



# Kirchliches Amtsblatt

für das Bistum Dresden-Meißen

---

34. Jahrgang, Nr. 11    Dresden, 4. November 2024

---

## Inhalt

73. Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2024 .....	211
74. Hinweise zur Adveniat-Aktion 2024 .....	212
75. Gestellungsleistungen für Ordensangehörige .....	214
76. Kollektenplan 2025.....	215
77. Kirchliche Statistik und kirchlicher Erhebungsbogen – neuer Abgabetermin.....	217
78. Änderungsgesetz zum Diözesangesetz über die Verwaltung des Vermögens des Bistums Dresden-Meißen .....	217
79. Nachruf für Pfarrer i. R. Thomas Schorcht .....	218
80. Personalien.....	220

### **73. Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2024**

Liebe Schwestern und Brüder,

in Lateinamerika und der Karibik erleben Jugendliche täglich Armut und Perspektivlosigkeit. Oft sind sie auch schutzlos einem kriminellen Umfeld ausgeliefert und leiden unter Gewalt. Die Kirche vor Ort hilft vielen Jugendlichen dabei, Wege aus dieser Aussichtslosigkeit zu finden. Sie initiiert Projekte, in denen junge Menschen lernen, ihr Leben selbstbestimmt in die Hand zu nehmen und sich für eine gerechtere Welt einzusetzen. Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat unterstützt sie dabei.

Im Rahmen der diesjährigen Weihnachtsaktion zeigt Adveniat an Beispielen aus El Salvador, Kolumbien und Peru, wie sich Gemeindemitglieder, Ordensleute und Priester für junge Menschen engagieren: Neben sicheren Schutzräumen bieten sie ihnen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an. Vor allem lassen sie die Jugendlichen spüren, dass sie wichtig und wertvoll sind. So lernen sie Vertrauen, schöpfen Hoffnung und entwickeln neuen Lebensmut. Einer dieser Jugendlichen forderte: „Glaubt an uns – bis wir es tun!“ Dieses Zitat wurde zum Motto der diesjährigen Adveniat-Aktion.

Liebe Schwestern und Brüder, durch Ihre solidarische und großzügige Spende bei der Weihnachtsskollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt, helfen auch Sie den Jugendlichen dabei, ihr Leben eigenverantwortlich zu gestalten. Zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit den armen Menschen in Lateinamerika und der Karibik, insbesondere mit den Jugendlichen, bitte auch durch Ihr Gebet!

Fulda, den 26. September 2024

Heinrich Timmerevers  
Bischof von Dresden-Meißen

*Dieser Aufruf soll am 3. Adventssonntag, dem 15. Dezember 2024, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen und den Gemeinden zudem in geeigneter anderer Weise bekannt gemacht werden. Die Kollekte, die am Heiligabend und am 1. Weihnachtsfeiertag in allen Gottesdiensten, auch in den Kinderkrippen-Feiern, gehalten wird, ist ausschließlich für den Bischöfliche Aktion Adveniat e. V. bestimmt.*

## 74. Hinweise zur Adveniat-Aktion 2024

Die Adveniat-Weihnachtsaktion 2024 steht unter dem Motto „Glaubt an uns – bis wir es tun!“ und stellt Adveniat-Projektpartner/innen vor, die Jugendlichen zur Seite stehen, die täglich durch Armut, Gewalt und Perspektivlosigkeit bedroht sind.

Für die Adveniat-Weihnachtsaktion 2024 wurden vielfältige Materialien entwickelt, die sowohl gedruckt als auch digital angeboten werden. Sie führen in die Thematik ein und werden den Gemeinden zur Vorbereitung von Gottesdiensten und Krippenfeiern, der Weihnachtskollekte und der Öffentlichkeitsarbeit angeboten. Adveniat bittet darum, die Spendentüten für die Weihnachtskollekte nicht nur in den Kirchen auszulegen, sondern zu den Menschen zu bringen, z. B. durch eine Verteilung mit dem Pfarrbrief oder durch die Auslage in kirchlichen Einrichtungen. Materialbestellungen können jederzeit online unter [www.adveniat.de/weihnachtsaktion](http://www.adveniat.de/weihnachtsaktion), per Telefon, Fax oder E-Mail aufgegeben werden.

Die Adveniat-Weihnachtsaktion wird am 1. Adventssonntag, (1. Dezember 2024) in Königsbrunn im Bistum Augsburg mit Beteiligung von Gästen aus Kolumbien eröffnet. Der Gottesdienst wird von domradio.de im Internet übertragen. Für den 1. Adventssonntag bietet es sich an, in den Gemeinden die Adveniat-Plakate auszuhängen und das Adveniat-Magazin zur Weihnachtsaktion auszulegen. Für den Pfarrbrief, die Homepage und die Präsenz in den sozialen Netzwerken bietet Adveniat unter [www.adveniat.de/gestaltungshilfen](http://www.adveniat.de/gestaltungshilfen) zahlreiche Gestaltungshilfen an. In den Gemeinden sollen die Gläubigen auch auf die Möglichkeit der Online-Spenden hingewiesen werden.

Für die Adventszeit bietet Adveniat verschiedene Gestaltungselemente an, die den Advent in der Familie und in der Gemeinde bereichern können: den Adventsbegleiter 2024 „Gott ist bei uns in Gesundheit, Krankheit und Alter“, eine Frühschicht, eine Spätschicht und Inspirationen für die Auslegung der Sonntagsevangelien.

Am 3. Adventssonntag, dem 15. Dezember 2024, sollen in allen Gottesdiensten, einschließlich der Vorabendmessen, der Aufruf der deutschen Bischöfe verlesen und die Spendentüten für die Adveniat-Kollekte in den Kirchen verteilt werden. Die Gläubigen werden gebeten, ihre Gabe an Heiligabend bzw. am 1. Weihnachtsfeiertag mit in den Gottesdienst zu bringen oder im Pfarrhaus abzugeben

An Heiligabend bietet es sich an, in den Krippenfeiern und Gottesdiensten die Anregungen zur Gestaltung der Feiern zu nutzen. So kann z. B. der

Adveniat-Krippenaufsteller verteilt werden, eine Weihnachtsgeschichte aus den Materialien vorgelesen oder ein Krippenspiel präsentiert werden. Alle Anregungen und Bestellmöglichkeiten finden sich unter [www.adveniat.de/engagieren/advent-erleben](http://www.adveniat.de/engagieren/advent-erleben).

In allen Gottesdiensten an Heiligabend, auch in den Kinder-Krippenfeiern, sowie in den Gottesdiensten am 1. Weihnachtsfeiertag ist die Adveniat-Kollekte anzukündigen und durchzuführen. Zur Ankündigung der Kollekte eignet sich ein Zitat aus dem Adveniat-Aufruf der deutschen Bischöfe oder die Übernahme der Vorlage zum Kollektenaufruf, die an die Pfarrer bzw. Pfarreien versendet wird. Bitte weisen Sie auch in den Pfarrbriefen auf die Wichtigkeit der Kollekte hin und verweisen Sie auf die Möglichkeit der Online-Spende unter [www.adveniat.de/spenden](http://www.adveniat.de/spenden).

Sobald das Ergebnis der Kollekte vorliegt, sollte es den Gemeindemitgliedern mit einem herzlichen Wort des Dankes bekannt gegeben werden. Adveniat bietet entsprechende Vorlagen für den Pfarrbrief unter [www.adveniat.de/gestaltungshilfen](http://www.adveniat.de/gestaltungshilfen) sowie Dankkarten für den Versand von Spendenbescheinigungen unter [www.adveniat.de/bestellungen](http://www.adveniat.de/bestellungen) an.

Gemeinden, die ihre Weihnachtsgottesdienste im Internet streamen, bietet Adveniat Einspieler und Informationsfolien an, die z. B. unmittelbar vor dem Gottesdienst eingespielt werden können. Sie können heruntergeladen werden auf der Seite: [www.adveniat.de/weihnachtsaktion](http://www.adveniat.de/weihnachtsaktion).

Weitere Informationen und Materialien zur Adveniat-Weihnachtsaktion 2024 erhalten Sie bei: Bischöfliche Aktion Adveniat e.V., Gildehofstraße 2, 45127 Essen, Tel.: 0201 / 1756-295; Fax: 0201 / 1756-111 oder im Internet unter [www.adveniat.de/weihnachtsaktion](http://www.adveniat.de/weihnachtsaktion).

## 75. Gestellungsleistungen für Ordensangehörige

### DEKRET

#### zu den Gestellungsleistungen für Ordensangehörige: Gestellungsgelder 2025

Die Vollversammlung des Verbandes der Diözesen Deutschlands (VDD) hat in ihrer Sitzung am 25. Juni 2024 die Höhe der Gestellungsgelder 2025 zur Inkraftsetzung in den (Erz-) Diözesen einstimmig beschlossen und zur Umsetzung empfohlen.

Diesem Beschluss folgend werden die Gestellungsgelder ab dem 1. Januar 2025 wie folgt festgesetzt:

Gestellungsgruppe	EUR / Jahr	EUR / Monat
<b>I</b>	83.160	6.930
<b>II</b>	69.240	5.770
<b>III</b>	51.480	4.290
<b>IV</b>	43.920	3.660

Dresden, den 14. Oktober 2024

Heinrich Timmerevers  
Bischof von Dresden-Meißen

## 76. Kollektenplan 2025

- 01.01. Afrika-Tag, Kollekte für afrikanische Katechisten
- 06.01. Sternsingeraktion
- 19.01. Kollekte für die Priesterausbildung
- 02.02. Kollekte für die Aufgaben der Caritas  
(75% sind abzuliefern, 25% verbleiben der Pfarrei)
- 09.03. Kollekte für das diözesane Bonifatiuswerk
- 06.04. MISEREOR-Kollekte gegen Hunger und Elend in der Welt,  
zugleich Fastenopfer der Kinder
- 13.04. Kollekte für die pastoralen und sozialen Dienste der Kirche im  
Heiligen Land
- 11.05. Weltgebetstag für geistliche Berufe, Kollekte für die  
Priesterausbildung
- 08.06. RENOVABIS - Kollekte für kirchliche Aufgaben in Mittel- und  
Osteuropa
- 15.06. Kollekte für die Aufgaben der Caritas  
(75% sind abzuliefern, 25% verbleiben der Pfarrei)
- 29.06. Kollekte für die Aufgaben des Heiligen Vaters
- 13.07. Kollekte für kirchliches Bauen
- 14.09. Welttag der Kommunikationsmittel, Kollekte für die kirchliche  
Öffentlichkeitsarbeit
- 21.09. Caritas-Sonntag, Kollekte für die Aufgaben der Caritas  
(75% sind abzuliefern, 25% verbleiben der Pfarrei)
- 05.10. Kollekte für kirchliche Jugendarbeit
- 26.10. Sonntag der Weltmission, Kollekte für die Mission
- 02.11. Allerseelen, Kollekte für die Priesterausbildung in den  
Diasporagebieten Osteuropas
- 16.11. Diasporaopfertag, Kollekte für die Arbeit des Bonifatiuswerkes

- 30.11. Kollekte für die Aufgaben der Caritas  
(75% sind abzuliefern, 25 % verbleiben der Pfarrei)
- 24./25.12. ADVENIAT-Kollekte für die Kirche in Lateinamerika

Außerhalb des vorstehenden Terminplanes sind folgende Kollekten der Kinder zu halten:

1. Opfer der Kommunionkinder bei der Messfeier am Erstkommuniontag zur Förderung der Kinder- u. Jugendarbeit in der Diaspora
2. Opfer der Firmlinge bei der Spendung der Firmung zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in der Diaspora
3. Sonderkollekte zum Weltmissionstag der Kinder zwischen dem 27.12.2024 und 06.01.2025

**Hinweis für die Pfarreien im Bistum Dresden-Meißen:**

Zur Erleichterung der Übersicht über Einnahme und Weiterleitung der Kollekten ist das Formular „Kollekten Übersicht 2025“ und „Kollektenübersicht Caritas 2025“ mitsamt der zugeordneten Buchungsnummern im Pfarreienlaufwerk bereitgestellt. Ebenso eine erläuternde Vorgabe über das Einsammeln und Abliefern der Kollekten. Die genannten Dokumente wurden den Pfarrsekretariaten zusätzlich per E-Mail zugesandt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an die Finanzabteilung im Bischöflichen Ordinariat.

## **77. Kirchliche Statistik und kirchlicher Erhebungsbogen – neuer Abgabetermin**

Der Ständige Rat der Deutschen Bischofskonferenz hat in seiner Sitzung am 24./ 25. Juni 2024 beschlossen, dass ab 2025 die Veröffentlichung der Kirchlichen Statistik bereits im Frühjahr erfolgen soll. Um diesen Beschluss umzusetzen, wurde es notwendig den Abgabetermin des Erhebungsbogens für die Pfarreien vorzuverlegen. Bitte beachten Sie den vorverlegten Abgabetermin **31.01.2025** für den statistischen Erhebungsbogen.

### **Hinweis für die Pfarreien im Bistum Dresden-Meißen:**

Erläuterungen zur kirchlichen Statistik und zum statistischen Erhebungsbogen für das Jahr 2024 erfolgen gesondert über die Meldestelle im Bischöflichen Ordinariat.

## **78. Änderungsgesetz zum Diözesangesetz über die Verwaltung des Vermögens des Bistums Dresden-Meißen**

### **Gesetz zur Änderung des Diözesangesetz über die Verwaltung des Vermögens des Bistums Dresden-Meißen in der Fassung vom 19. Mai 2020 (DVVG)**

Mit Wirkung zum 1. November 2024 treten folgende Änderungen am Diözesangesetz über die Verwaltung des Vermögens des Bistums Dresden-Meißen in der Fassung vom 19. Mai 2020 in Kraft (KA 59/2020):

1. **In der Präambel, Satz 7** wird folgender Passus ersatzlos gestrichen:  
„setzt innerhalb des Ordinariates einen Koordinierungsausschuss ein“
2. **Artikel 1, §8, Satz 7** wird wie folgt neu gefasst:  
„Die Behandlung einer Angelegenheit im Diözesanvermögensverwaltungsrat geht in den Fällen des Art. 1 § 2 Abs. 1 Nr. 1 – 5; Abs. 3 und Abs. 4 Nr. 6 in der Regel eine vorherige Befassung in der Hauptabteilungsleitungskonferenz des Bistums Dresden-Meißen voraus.“
3. **Artikel 2, §4, Satz 3** wird gestrichen:

„Der Geschäftsführer wird im Falle der Verhinderung durch den Leiter der Abteilung Finanzen im Bischöflichen Ordinariat vertreten“

4. **Artikel 3** „Satzung des Koordinierungsausschusses des Bischöflichen Ordinariates Bistums Dresden-Meißen“ entfällt

5. Der bisherige **Artikel 4** wird **Artikel 3** und unter **§2, Absatz 2** wie folgt neu gefasst:

„Vor der Befassung der Hauptabteilungsleitungskonferenz erörtern Diözesanbischof und/oder Generalvikar Finanzangelegenheiten von größerer Bedeutung mit dem Diözesanökonom.“

6. **Artikel 5** wird gestrichen

Dresden, den 18. Oktober 2024

LS

Heinrich Timmerevers  
Bischof von Dresden-Meißen

## **79. Nachruf für Pfarrer i. R. Thomas Schorcht**

Gott, der Herr über Leben und Tod,  
hat den Priester des Bistums Dresden-Meißen

**Pfarrer i. R. Thomas Schorcht**

im Alter von 81 Jahren in sein ewiges Reich gerufen.

Thomas Schorcht wurde am 15. Juli 1943 in Dresden geboren. Sein Vater fiel noch 1945 im Krieg. Seine Kindheit verbrachte er dennoch in einer großen Familie in Dresden, da die Mutter ein zweites Mal heiratete. Nach der Schulzeit arbeitete er zunächst im Betrieb seines Stiefvaters, bevor er 1959 zur Oberschule zugelassen wurde, wo er 1963 sein Reifezeugnis ablegen konnte. Im Zuge der Priesterausbildung absolvierte er den Sprachenkurs in Halle, das Theologiestudium im Priesterseminar Erfurt und das Pastorseminar in Neuzelle.

Am 27. Juni 1970 wurde er in der Konkathedrale in Dresden zum Priester geweiht.

Kaplansstellen führten ihn 1970 nach Glauchau und Waldenburg, 1973 als Domvikar und Bischöflicher Sekretär nach Dresden, 1975 an die Konkathedrale Dresden und 1977 nach Zittau, wo er zugleich die Pfarrvikarie Olbersdorf übernahm. 1981 wurde er zunächst Pfarrvikar und ab 1982 Pfarrer in Markkleeberg. 1986 übernahm er die Pfarreien Borna und Frohburg. Ab 1992 leitete Thomas Schorcht die Pfarrei Ostritz und ab 1999 zugleich die Pfarrei Bernstadt. 1999 kehrte er in die Region Leipzig zurück und wurde Pfarrer in Zwenkau. 2006 wurde ihm zugleich die Gefängnisseelsorge in der JVA Leipzig anvertraut. Ab 2008 war er als Kaplan in der Pfarrei in Markkleeberg tätig. Selbst im Ruhestand, den er ab 2013 in Zwenkau verbrachte, unterstützte er nach Kräften die Mitbrüder in der Seelsorge, besonders in der Feier der Eucharistie. Hier verstarb er am 6. Oktober 2024.

Thomas Schorcht war ein ruhiger, freundlicher, offener und zuverlässiger Priester. Er pflegte ein offenes Pfarrhaus und war gern bereit, an Pfarrstellen gesandt zu werden, an denen er in seiner ausgleichenden Art anfangs Konflikte zu lösen hatte. Beachtlich war sein überpfarrlicher Einsatz für die Kolpingfamilien Leipzigs. Viele Jahre hat er an der Pflegeschule des St. Elisabeth-Krankenhauses in Leipzig Religionsunterricht erteilt.

Wir danken Thomas Schorcht für seinen segensreichen Priesterdienst. Er drängte sich nie in den Vordergrund, sondern wirkte angenehm fröhlich in einer dennoch zurückhaltenden Art. Wir wissen ihn nun geborgen in Jesus Christus, dem guten Hirten, der gekommen ist, damit wir das Leben haben und es in Fülle haben. Ich empfehle den Verstorbenen dem fürbittenden Gebet der Gläubigen. R.i.p.

Dresden, 11. Oktober 2024

+ Heinrich Timmerevers  
Bischof von Dresden-Meißen

## **80. Personalia**

J e r a n SJ, Johannes, P

Mit Wirkung zum 1. November 2024 vom Orden abberufen.

P i e c h a c z e k , Vinzent, K, Pfarradministrator

Mit Wirkung zum 8. Oktober 2024 als stellvertretender Dekan bestätigt.

V e i t h , Regina

Mit Wirkung zum 1. November 2024 als Seelsorgerin in der  
Justizvollzugsanstalt Chemnitz beauftragt.

### Verstorben:

S c h o r c h t , Thomas, P f i R

Verstorben am 6. Oktober 2024 im Alter von 81 Jahren

gez. Andreas Kutschke  
Generalvikar  
des Bistums Dresden-Meißen

Herausgeber:  
Bistum Dresden-Meißen  
Käthe-Kollwitz-Ufer 84  
01309 Dresden